



Landeshauptstadt
München
Direktorium

Koordinierungsstelle
für gleichgeschlechtliche
Lebensweisen

Jugendkampagne gestartet: „So wie du bist: Wir sind für dich da“

Unter dem Motto „So wie du bist: Wir sind für dich da“ startet Anfang 2015 die Jugendkampagne der städtischen Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen. Ziel der Aktion ist es, junge Menschen zu unterstützen, die im Laufe ihrer Entwicklung bemerken, lesbisch, schwul oder transgender zu sein.

Die Kampagne der Koordinierungsstelle besteht aus 7 Plakat- und Postkartenmotiven und einem Internetauftritt.

Über die Internetadresse www.wirsindfuerdichda.org können die Jugendlichen viele Angebote und Informationen finden, zu Jugendgruppen, Beratungsstellen oder Freizeitangeboten – es ist für jede(n) etwas dabei.

Aber auch für Eltern von homo- oder transsexuellen Jugendlichen und für pädagogische Fachkräfte gibt es Informationen, Unterstützungsangebote und Anlaufstellen.

Oberbürgermeister Dieter Reiter unterstützt diese Aktion:

„Jugendliche fühlen sich bei der Frage nach ihrer sexuellen Identität oft alleine. Neben dem Rückhalt des Elternhauses brauchen junge Menschen nicht selten Hilfe von außen. Jugendliche sollen spüren und wissen, dass es nicht schlimm ist, wenn sie homosexuell oder transgender sind. Wir müssen ihnen die Angst vor Ausgrenzung nehmen, denn sie sind ein Teil unserer bunten Stadtgesellschaft. Mit der Kampagne „Wir sind für dich da“ bietet die Stadt jungen Menschen Unterstützung bei diesem sehr persönlichen Thema.“

Kernstück der Kampagne sind 3 bunte Piktogramme, die für die Themen Schwule, Lesben und Transgender stehen.

In der ersten Stufe der Kampagne werden 3 Plakats motive mit jungen Menschen gezeigt, die diese Piktogramme auf ihren T-Shirts tragen. Diese Plakate werden vor allem in den Jugend- und Sozialeinrichtungen Münchens gezeigt, um Jugendlichen zu signalisieren, dass sie dort willkommen sind und die Einrichtung ihnen auch zur Seite stehen wird. Dazu gibt es Postkarten in 4 Motiven, die in den Einrichtungen ausgelegt werden können.

In der zweiten Stufe werden die Kampagnen motive im öffentlichen Raum präsentiert, also auf Werbeflächen, Litfaßsäulen usw. Hierbei kommen 4 Plakats motive zum Einsatz, die auf einem farbigen Hintergrund die schon genannten Piktogramme zeigen.

Der Leiter der Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen, Andreas Unterforsthuber, ist sich sicher, dass die Kampagne gerade im Jugendbereich sehr wichtig ist. „Durch unsere in 2011 veröffentlichte Studie „Da bleibt noch viel zu tun...!“, in der wir die Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe in München zur Situation von lesbischen, schwulen und transgender Jugendlichen befragt haben, konnten wir erfahren, wie belastet die Lebenssituation der jungen Menschen eingeschätzt wird und wie ausgeprägt homophobe Situationen im Jugendbereich, an Schulen und jugendtypischen Orten immer noch sind. Wir sind den Jugend- und Sozialeinrichtungen in München daher sehr dankbar, dass sie unsere Aktion so gut unterstützen!“

Informationen, Presstext, Pressefoto mit OB Dieter Reiter und Kampagnenmotive unter:
www.wirsindfuerdichda.org oder www.muenchen.de/koordinierungsstelle

Auskünfte und Informationen gibt der Leiter der Koordinierungsstelle, Andreas Unterforsthuber,
Telefon: 089 233-25535 oder a.unterforsthuber@muenchen.de